

مُشَعَّرٌ — (Beiträge). Statt مسعوط ist die bessere Lesart مشَعَّرٌ, vgl. Dozy: شعوط.

سَكْرَجٌ — schüsselförmig gestalten (am Rande hoch und in der Mitte tief). Vgl. سكرجة, Maṭāli' I, S. 99, Z. 9:

كَأَنَّهُ سُرْمٌ بَغِلٍ حِينَ سَكْرَجَهُ * بعد البراز وباقى الروث في وسطه
S. 155, Z. 5 مسكرج الراس mit eingedrücktem abgeplattetem Schädel.

سَلِقِيٌّ — Smaragd zweiter Qualität. Maṭāli' II, S. 149, Z. 12.

سَلِيلَةٌ — سلائد Rassepferd. Zyr, SS. 64, 78, 79, 103. Vgl. Dozy.

سَهْرَدَارٌ — (Beiträge). سَهْرٌ ist dialektisch statt سرخ. Vgl. Z. d. D. M. G. XXXI, S. 558, Note 1.

سَيَّاسٌ = سائس, Zyr, S. 78, Z. 9.

تَسْوِيعٌ — Steuernachlass, Ḳodāmah, Capitel VI. في القطارع:

التسويغ هو أن يُسَوِّغَ الانسان من خواجه شيئاً في السنة وكذلك الحطيطة ومثلها التريكة Vgl. Tabary III, S. 635, Z. 4.

سَوَّاقٌ — der Arbeiter, der das Schöpfrad ساقية in Gang erhält, indem er den Esel, der es in Bewegung setzt, antreibt. Zyr, S. 97, Z. 2 v. u., S. 98, Z. 2.

شَبِشٌ — (Beiträge). Professor Merx vergleicht hiemit das rabbinische שִׁבֵּשׁ, 'persuadere, implicare', besonders von sich verwickelnden Zweigen; dann مَصَمٌ, 'blanditiae'. Wenn das obige Wort in der älteren arabischen Sprache nachweisbar wäre, würde diese Ableitung manches für sich haben, aber شبش kommt erst in der späteren Zeit vor, wo persischer Einfluss überwiegt und an ältere semitische Entlehnungen kaum gedacht werden kann.

مَشْرُوطٌ — die Narben der Einschnitte an den Wangen der schwarzen Sklaven. Maṭāli' I, 31, Z. 15:

وخادمٌ قَبِلَتْ مَشْرُوطَهُ * في خَدِّه لَكِنْ رَأَيْتَ الْعَجَبَ
مَنْ نَاعَمَ حَلْوِ فَنَادَيْتَهُ * مَا أَنْتَ يَا مَشْرُوطَ آلِ رَطْبِ

شَعَطَرٌ — wegreißen, mit Gewalt wegnehmen. Zyr, S. 110,

وشعطر الورق من الرمال: Z. 11: